

Datenschutzerklärung

Bestellung & Ankauf von Brennholz



Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Verantwortliche Stelle

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Amt für Liegenschaften und Forstwirtschaft
Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, Telefon: 06172 731 – 0, Telefax: 06172 731 – 50
Email: stadtverwaltung@friedrichsdorf.de, Internet: www.friedrichsdorf.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Datenschutzbeauftragte
Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, Telefon: 06172 731 – 1345, Telefax: 06172 731 – 51345
Email: datenschutz@friedrichsdorf.de, Internet: www.friedrichsdorf.de

Zweck für die Erhebung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden zur Bestellung und zum Ankaufes von Brennholz von der Stadt Friedrichsdorf erhoben und verarbeitet. Die personenbezogenen Daten - Kontaktdaten: Name, Anschrift, Email, Telefon und Kfz-Kennzeichen (bei Waldabholung), sind für die Bearbeitung und Durchführung der Brennholzbestellung, des Ankaufes und der damit erforderlichen Verwaltungsabläufe erforderlich.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur rechtmäßig, wenn einer der gemäß Art. 6 DSGVO in Verbindung mit § 3 und §§ 20 ff. HDSIG Gründe erfüllt und die entsprechenden Bestimmungen eingehalten sind. Die Verarbeitung erfolgt in Bezug auf den angegebenen Zweck auf Grund Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO in Verbindung mit § 3 und §§ 20 ff HDSIG.

Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte

In Bezug auf den Zweck für die Erhebung werden personenbezogene Daten nur an Dritte weitergegeben, wenn ein Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.

Empfänger der vorliegenden personenbezogenen Daten können insbesondere sein:

- autorisiertes Personal mit Zugriffs- und Auskunftsberechtigung innerhalb der Stadt Friedrichsdorf,
- Auftragsverarbeiter mit vertraglicher Verpflichtung nach Art. 28 DSGVO,
- sonstige Empfänger, sofern wir hierzu gesetzlich oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung verpflichtet sind.

Datenübermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Dauer der Speicherung

Für die personenbezogenen Daten besteht bei Kaufabwicklung eine Speicherfrist von 10 Jahren nach Beendigung des Einzelfalles. Die Beendigung des Einzelfalles liegt vor, wenn die Kaufabwicklung beendet ist und keine offenen Rechtsstreitigkeitsverfahren vorliegen. Die 10 Jahre orientieren sich an den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und dienen zu Rechnungszwecken gemäß § 37 Hessische Gemeindehaushaltsverordnung. Personenbezogene Daten aus Bestellvorgängen die u. a. aufgrund fehlender Unterlagen nicht zustande kommen werden nach einem Jahr gelöscht.

Datenschutzrechte der betroffenen Personen

Sie haben nach Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Hessischem Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) das

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG, § 52 HDSIG)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO, § 53 HDSIG)
- Recht auf Löschung, sofern die Daten für die Zwecke zu denen sie erhoben und verarbeitet wurden oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, nichtmehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO, 35 BDSG, § 34 HDSIG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung unter bestimmten Voraussetzungen, z.B. wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der Daten aber ablehnt, z. B. weil sie sie noch zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt (Art. 18 DSGVO, 35 BDSG, § 34 HDSIG); dieses Recht ersetzt nach BDSG/HDSIG in bestimmten Fällen das Recht auf Löschung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) – Ausnahme, wenn Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Grundlage verarbeitet werden.
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO, § 36 BDSG, § 35 HDSIG). Das Recht auf Widerspruch besteht nicht, wenn Sie gesetzlich zur Bereitstellung der Daten verpflichtet sind.
- Recht auf Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Das Recht auf Widerruf besteht nicht, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten nicht aufgrund Ihrer Einwilligung, sondern auf anderer Rechtsgrundlage erfolgt.

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie meinen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Telefon: +49 611 1408 – 0, Telefax: +49 611 1408 – 611
Email: Poststelle@datenschutz.hessen.de, Internet: https://datenschutz.hessen.de